



HEIRATEN IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE TRIANGELIS

Merkblatt für die kirchliche Trauung von Gastpaaren

Sehr geehrtes Brautpaar,

wie schön, dass Sie sich anlässlich Ihrer kirchlichen Trauung für unsere Johanneskirche in Erbach oder unsere Christuskirche in Eltville entschieden haben! Wir freuen uns, dass unsere Kirchen Orte sind, die weit über unsere Gemeinde ausstrahlen und an denen auch viele Paare von auswärts ihre Trauung feiern möchten. Nach der Restaurierung im Jahr 2015 erstrahlt die [Johanneskirche](#) in neuem – historischem – Glanz, die Christuskirche wird im Jahr 2020 umfassend renoviert werden und steht voraussichtlich ab dem Jahr 2021 wieder für Trauungen zur Verfügung.

Gerne begleiten wir Sie bei den Vorbereitungen Ihres großen Tages, an dem Sie bei uns zu Gast sind. Um eine möglichst gute und reibungslose Vorbereitung sicherzustellen, haben wir im Folgenden einige wichtige Informationen für Sie zusammengestellt und bitten freundlich, diese im Vorfeld aufmerksam zu lesen und zu beachten. Viele Ihrer Fragen können damit hoffentlich bereits heute beantwortet werden.

Ihre Ansprechpartnerin

Ihre Ansprechpartnerin für alle Belange rund um Ihre Hochzeit ist Frau Barbara Petry. In ihrer bewährten Hand liegt die gesamte Organisation von der Terminvergabe bis zur Klärung Ihrer individuellen Fragen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als Pfarrerin und Pfarrer in Termin- und Detailfragen nicht involviert sind und daher dazu in der Regel auch keine verlässlichen Auskünfte geben können.

Sie erreichen Frau Petry in unserem Gemeindebüro unter **Telefon 0 61 23-6 22 21** (Mo-Mi und Fr zwischen 10 und 12 Uhr und Do zwischen 16 und 18 Uhr) bzw. per **E-Mail unter info@triangelis.de**.

Wer kann in TRIANGELIS getraut werden?

In unseren Kirchen finden evangelische oder ökumenische Trauungen von Paaren statt, bei denen mindestens ein Partner oder eine Partnerin der evangelischen Kirche angehört. Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist in jedem Falle die vorhergehende standesamtliche Trauung. In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau werden auch Paare gleichen Geschlechts getraut. Eine Wiederverheiratung von Geschiedenen ist nach evangelischem Verständnis nicht ausgeschlossen, auch eine abermalige kirchliche Trauung ist möglich. Eine hilfreiche Übersicht über die evangelische Trauung bietet die [Lebensordnung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau](#). Bei Fragen nehmen Sie bitte frühzeitig mit uns Kontakt auf.

Für katholische Trauungen stehen im Rheingau ebenfalls reizvolle und historisch interessante Kirchen zur Verfügung.

Pfarrerin oder Pfarrer

Grundsätzlich ist für die Trauung der Pfarrer/die Pfarrerin Ihrer Heimatgemeinde zuständig, d.h. aus dem Ort, an dem Sie Ihren ersten Wohnsitz haben. In der Regel nimmt er oder sie die Trauung vor. Sollte das (z. B. wegen einer zu großen Entfernung) nicht möglich sein, können Sie gerne auch andere Pfarrerinnen oder Pfarrer ansprechen. Vielleicht haben Sie noch Kontakt zu einer Pfarrerin oder einem Pfarrer Ihrer Kindheit? Dann nutzen Sie Ihre Trauung doch für eine schöne Wiederbegegnung! Eine Trauung in unserer Kirche kann generell jeder ordinierte Pfarrer und jede ordinierte Pfarrerin einer evangelischen Landeskirche vornehmen, bei Vorliegen der entsprechenden Befähigung auch ehrenamtliche Prädikantinnen oder Prädikanten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir als Pfarrerin und Pfarrer in TRIANGELIS nur eine begrenzte Zahl an Trauungen übernehmen können und daher in der Regel nicht für Gast-Trauungen zur Verfügung stehen. Sollten Sie niemanden ansprechen können, sind wir Ihnen bei der Suche gerne behilflich.

Sie benötigen folgende Unterlagen:

1. Eine Kopie Ihrer Heiratsurkunde. Sollte die standesamtliche Trauung erst unmittelbar vor der kirchlichen stattfinden, stimmen Sie das bitte mit Frau Petry ab.
2. Von dem Pfarramt der Gemeinde, der Sie angehören (i. d. R. ist das die Gemeinde an Ihrem ersten Wohnsitz), benötigen Sie eine Bescheinigung, das sog. „Dimissoriale“. Darin wird Ihre Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche bestätigt und sichergestellt, dass die Trauung auch an Ihre Heimatgemeinde gemeldet wird.
3. Das ausgefüllte Formular „Trauung“, das Sie [auf dieser Seite](#) herunterladen können. Hier ist auch der biblische Trauspruch einzutragen.

Über Ihre Trauung stellen wir Ihnen eine Urkunde aus sowie das Einlegeblatt für Ihr Familienstammbuch. (Sie müssen das Stammbuch dazu nicht abgeben.)

Kosten

Ist zumindest eine/r der Heiratenden Mitglied der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), entstehen für die Nutzung unserer Kirche keine Gebühren. Kosten entstehen einzig für die musikalische Gestaltung der Feier. Wir sind Ihnen jedoch dankbar, wenn Sie uns mit einer Spende helfen, diesen schönen Ort zu unterhalten.

Spendenkonto:

TRIANGELIS, DE31 5109 1500 0000 0622 43, Rheingauer Volksbank, BIC:
GENODE51RGG

Für Paare, die anderen Kirchen angehören, erheben wir eine Gebühr von 200 € (darin ist die musikalische Gestaltung noch nicht enthalten). Damit decken wir unserer Kosten, die uns nur für Paare aus der EKHN erstattet werden.

Wie in jedem Gottesdienst wird auch in einem Traugottesdienst eine Kollekte gesammelt. Die Kollekte erbitten wir ebenfalls für den Erhalt unserer Johanneskirche. Sollten Sie ein anderes Projekt bedenken wollen, bitten wir um Rücksprache.

Musik

Die musikalische Gestaltung trägt viel zur Stimmung Ihrer Trauung bei. Dazu gehört das festliche Orgelspiel, das auch durch Instrumente oder Gesangssolisten bereichert werden kann. Die musikalische Gestaltung ist im Vorfeld mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer abzustimmen, der oder die Sie traut.

Unsere Gemeinde sorgt dafür, dass auf Wunsch ein Organist oder eine Organistin zur Verfügung steht. Mit ihm oder mit ihr können Sie Ihre musikalischen Wünsche besprechen. Da wir in unserer Gemeinde keine hauptamtlichen Organisten beschäftigen, fällt dafür ein gesondertes Honorar an. Dieses berechnet sich nach Aufwand und wird mit dem Organisten bzw. der Organistin direkt vereinbart.

Auch die musikalischen Ensembles unserer Gemeinde, der Singkreis TRIANGELIS und der Evangelische Posaunenchor Eltville stehen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Gerne stellen wir den Kontakt her. Manche Paare möchten eigene Musikerinnen und Musiker mitbringen. Auch dies ist nach Absprache möglich.

Die Vorbereitung des Gottesdienstes

Ablauf und Gestaltung der Trauung bespricht der Pfarrer oder die Pfarrerin mit dem Brautpaar im Rahmen eines ausführlichen Traugesprächs, das in der Regel einige Wochen vor der Trauung stattfindet.

Hilfreich ist es, wenn Sie sich schon einmal über einige Punkte Gedanken machen, z. B.:

- Welchen biblischen Trauspruch möchten wir wählen?
- Sollen Gäste im Gottesdienst eine Lesung oder eine Fürbitte übernehmen?
- Haben wir besondere Wünsche für die Lieder, die gesungen werden sollen, oder für die sonstige musikalische Gestaltung?

Blumenschmuck

Eine festlich geschmückte Kirche gehört meist dazu. Der Blumenschmuck wird vom Brautpaar gestellt. Bei mehreren Trauungen können sich die Paare die Kosten teilen. Wenn Sie einverstanden sind, vermitteln wir gerne den Kontakt untereinander. Wir freuen uns, wenn der Blumenschmuck nach der Trauung in der Johanneskirche verbleiben kann. Sollten Sie diesbezüglich andere Wünsche haben, so geben Sie uns diese bitte im Vorfeld bekannt.

Der große Tag ist da!

An Ihrem Hochzeitstag werden Sie den Kopf für den Gottesdienst freihaben wollen. Darum besprechen Sie am besten im Vorfeld mit Ihren Gästen einige Regeln:

- Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, sich in der Kirche und auf dem Kirchplatz angemessen zu verhalten. Insbesondere bitten wir darum, vor der Kirche nicht zu rauchen.
- Blumen dürfen wegen des Sandsteinbodens nur vor der Kirche gestreut werden. Unsere Küsterin freut sich, wenn ihr einer Ihrer Gäste beim anschließenden Fegen behilflich ist.
- Reis (Nahrungsmittel, verstärkt die Taubenplage) sowie schwer zu beseitigendes Wurfgut (Konfetti) dürfen nicht gestreut werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Mitarbeiterinnen angewiesen sind, dieses Verbot durchzusetzen. Evtl. anfallende Reinigungsgebühren müssten wir an Sie weitergeben, auch wenn Ihre Gäste Verursacher sind.
- Der Kirchplatz ist ausschließlich für das Brautpaar zum Parken vorgesehen. Ihre Gäste finden Parkplätze in den benachbarten Straßen.

Sektempfang

Planen Sie nach der Trauung vor der Kirche einen Sektempfang für Ihre Gäste auszurichten, so ist das nur bei dem letzten Trautermin um 16 Uhr möglich. Stehtische o.ä. bitten wir Sie in diesem Fall, eigenständig zu organisieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Interesse und aus Rücksicht auf die nachfolgenden Brautpaare kein Empfang nach dem Gottesdienst möglich ist, wenn noch eine weitere Trauung folgt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den weiteren Vorbereitungen Ihres Festtages, gutes Gelingen Ihrer kirchlichen Trauung und für Ihren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Pfarrer Lothar Breidenstein und Pfarrerin Bianca Schamp
Eltille-Erbach, im Januar 2020